Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 84 (1977)

Heft: [4]

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

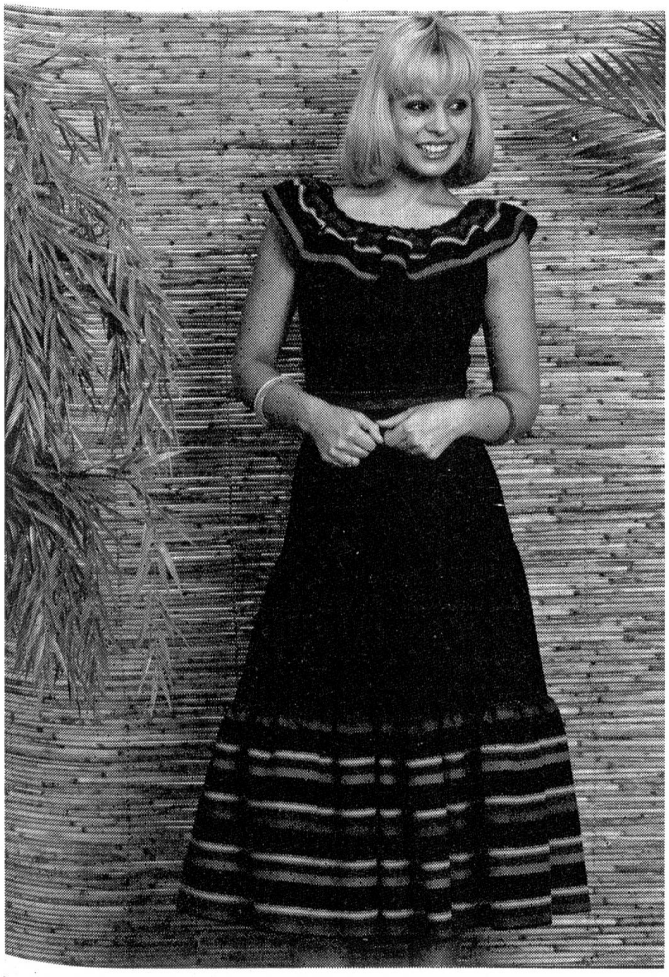
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mode

Modefrühling: romantisch und beschwingt

Dies wird ein Modefrühling, der Wünsche für viele sonnige und warme Tage aufkommen lässt, denn soviel duftige und romantische Bekleidungsvorschläge gab es noch selten. Und nicht nur junge Mädchen sind angesprochen, sondern Frauen, junggebliebene Frauen, die ihre Jeans-Uniformen, wenigstens für eine Saison lang, im Schrank versorgen möchten.

Betont feminin Verspieltes gibt es für Tag und Abend; oft fällt die Wahl schwer, weil die verschiedensten Längen angeboten werden. Aus leichten Stoffen und Gewirken, viele mit Blumen, kleinen Tupfen oder Folklore-Dessins bedruckt, präsentieren schweizerische Fabrikanten ausgesprochene Schönwetterkleider. Grosszügige Ausschnitte, manche mit Volants besetzt, andere mit Gummidurchzug, passen zu kleinen Puffärmelchen oder ellbogenlangen Blousonärmeln. Die Taille, immer betont, wird durch Stoffgürtel markiert. Der Jupe gekraust angesetzt, wird — ganz neu — in drei Stufen zusammengesetzt, was eine beschwingte Weite ergibt.



Volantgarnituren rund um den runden Ausschnitt und als Abschluss beim Dreistufenjupe – ein junges Sommerkleid aus leichter Baumwolle mit applizierten Blenden. Modell ABC, A. Blum & Cie., Zürich.

Poröser Baumwollstoff in Naturfarbe ist das Material für das legere Deux-pièces mit der weiten Bluse mit modischen ellbogenlangen Aermeln und fronciert gearbeitetem Dreistufenjupe. Modell Lion d'Or AG, Zürich.

Ebenso häufig wie einteilige Kleider werden Deux-pièces angeboten, deren modische Ueberraschung nicht sosehr in verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten besteht, sondern in der unterschiedlichen Art der Bearbeitung. So gibt es zum Dreistufen-Jupe, gesmokte, knapp anliegende Oberteile, zum füllig weiten Folklore-Jupe satte Mieder mit schmalen Trägern.

Wem eher Classic-Look zusagt, findet natürlich eine ebenso grosse Auswahl, weniger streng als bisher, die durch liebevolle Details aufgelockert ist. So gibt es sportliche Vorschläge, wobei Chemisestil dominiert, deren modische Attribute Patten, Umschläge an den kurzen Aermeln, viele Taschen und markante Steppereien sind. Dann präsentiert man eine Reihe Kittelblusen aus meist porösen Baumwollstoffen, mit kleinen Stehkrägelchen und seitlichen Schlitzen, Blusen, die zu Hosen, neuerdings wieder zu Shorts und Bermudas passen. Wer gerne problemlos einkauft, wählt Kostüme aus verschiedenen Materialien, gibt Blousonjacken oder Lumber den Vorzug, zu denen Plisséejupes ebenso passen wie gerade, schlanke Jupes mit Kellerfalten oder weite Hosenröcke.

Ein Kleid im victorianischen Stil aus Grossbritannien

Dieses lange, hübsche Kleid im victorianischen Stil wird in dieser Saison von einem führenden britischen Modehaus auf Modeschauen in allen Teilen Europas und dem Nahen Osten gezeigt werden.

Aus Baumwollvoile gefertigt und in verschiedenen Farben lieferbar, hat es geraffte Aermel in Ellbogenlänge und ist auf Taille gearbeitet. Der Rock fällt in eleganten Falten und endet in einem Doppelvolant.

Ein Blumensträusschen an der Taille und Spitzenbesätze am Hals, an den Aermeln und dem Volant verleihen dem Kleid eine ganz besondere Note.

Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatdrucke aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonats der Druckerei bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion

Tagungen und Messen

Landesversammlung und Frühjahrstagung der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten Sektion Schweiz

Am 16. März hielt die Sektion Schweiz der IFWS ihre diesjährige Landesversammlung in Baar bei Zug ab. Die Vereinsgeschäfte konnten unter Leitung des Landesvorsitzenden F. Benz zügig abgewickelt werden. Der verlesene Jahresbericht gab einen Rückblick über die verschiedenen Veranstaltungen, vor allem die Frühjahrstagung 1976 über «Druck und Ausrüstung von Maschenwaren» in Bürglen TG sowie den XXI. Kongress der IFWS mit seinen 16 Vorträgen aller die Wirkerei/Strickerei berührenden Gebiete und den fünf Exkursionen. — Der Mitgliedsbeitrag für 1977 konnte dank einem geringen Ueberschuss in der Jahresrechnung 1976 auf Fr. 40.— für Einzelmitglieder und Fr. 80.— für Firmenmitgliedschaften belassen werden, wobei an landesinternen Veranstaltungen der Sektionen Schweiz, Oesterreich-Vorarlberg und BR Deutschland der Eintritt frei ist. Der XXII. Kongress der IFWS findet vom 2.—5. Oktober 1977 in Borås/Schweden statt. Es konnte bereits über die vorgesehenen zwölf Vorträge und die sieben Kurzreferate für die drei Gruppendiskussionen orientiert werden. Die Landessektion Schweiz erstellte in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni das Programm für eine Pauschalflugreise. Des weiteren legte das Internationale Sekretariat eine Offerte des Reisebüros Danzas vor, welche auch eine kombinierte Reisevariante enthält.

Da in den vergangenen Jahren zehn neue Spinnverfahren bekannt geworden sind, welche sich heute teils noch in Entwicklung, teils jedoch bereits in Produktion befinden, wählte die IFWS Sektion Schweiz für die Fachtagung das Thema

«Garne nach neuen Spinnverfahren für die Maschenindustrie»

Um die Teilnehmer über den derzeitigen Stand und die Zukunftsaussichten zu informieren, gab W. Klein von der Schweizerischen Textilfachschule, Wattwil, auf besonders anschauliche Weise zuerst eine Uebersicht über neue Garn-Herstellungsverfahren. Der Referent gliederte nach den Produkten in Verfahren für

— Einfachgarn wie das Offen-End-Spinnen (Rotor-, DREF-, Luft- und Elektro-Spinnen) und die Klebe-Verfahren (Pavena, TWILO)
— Doppelfaden und gebündelte Garne wie die Falschdraht-Verfahren (Selbstdrall-Spinnen Repco bzw. Selfil- und Rotofil-Verfahren)
— Mehrkomponentenfaden wie das Bobtex-Verfahren ICS.

Nur die Garne nach den Offen-End-Spinnverfahren weisen konventionellen Charakter auf, die anderen haben keine Drehung, alternierende Drehung oder sind im Kern ohne Drehung.